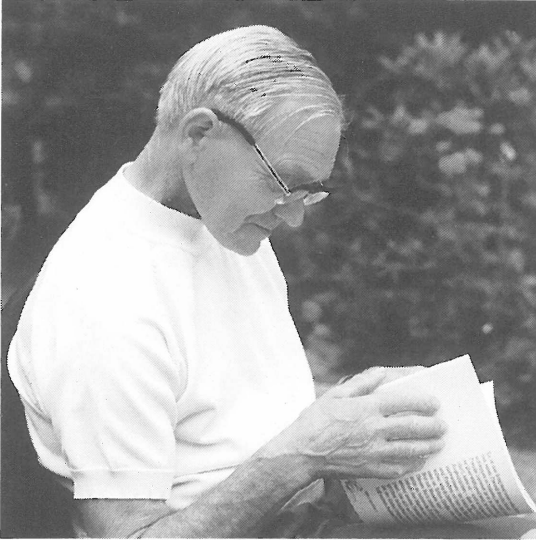


Mitteilungen



KARL BLEYL

* 04.12.1908 † 28.04.1995

Am 28.04.1995 verstarb KARL BLEYL in seinem Haus in Oranienbaum bei Dessau. Er wurde am 04.12.1908 auf dem Gut Seeben bei Halle geboren und begann, durch seinen Vater für die Natur begeistert, mit seinem sechsten Lebensjahr eine Insektensammlung anzulegen. Durch den Wolfener Lepidopterologen STEHLICK wurde er zu einer intensiveren Beschäftigung mit dieser Insektengruppe angeregt. Wahrscheinlich war es der erfahrene Entomologe und Hautflüglerforscher ERNST HEIDENREICH aus Dessau, der ihn dann schon frühzeitig auf die interessante Lebensweise der Wildbienen aufmerksam gemacht hat.

Gemeinsam mit anderen Freizeitentomologen und Freunden, wie LEOPOLD ALWIN MÜTZE, HUBERTUS WERNER und F. PARRÉ besammelte er besonders die Wörlitzer Elbauen, den Fläming und den Kyffhäuser. Mit GÜNTHER OLBERG und HANS BISCHOFF war er einer der letzten, der im Fläming - eine der wenigen deutschen Fundstellen für Populationen von *Batozonellus lacerticida* (Pompilidae), *Melitta wankowiczi* und *Ammobatoides abdominalis* (Apoidea) - noch Nachweise erbringen konnte. Bald errang KARL BLEYL den Ruf eines Kenners der Wildbienen und ihrer Biologie, der, wie viele Entomologen damals, seine Ergebnisse nie in Publikationen niederlegte.

Nach seiner Heirat 1959 begleitete ihn seine Frau ELSE auf zahlreichen Sammelexkursionen nach Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Gemeinsam oder auch allein beteiligte er sich ab 1975 an naturwissenschaftlichen Reisen, die durch die Biologische Gesellschaft oder den Kulturbund organisiert wurden. Vier führten ihn in Gebiete der Mongolischen Volksrepublik. Neun Reisen unternahm er in die damalige UdSSR, darunter waren Exkursionen in den Kaukasus, nach Armenien, Jalta und in die mittelasiatischen Republiken. Die letzte Reise führte ihn 1991 mit der befreundeten Familie PETER SALK in die Türkei. Bewundernswert war bis in's hohe Alter seine Energie und sein unvergleichbarer Enthusiasmus. Von fast allen Reisen kehrte er aufgrund seiner langjährigen ökologischen Erfahrungen mit hervorragenden Sammelergebnissen zurück, die neben Wildbienen auch Käfer und Großschmetterlinge umfaßten.

Er stand in Verbindung mit den international bekannten Apidologen G. VAN ZANDEN (Eindhoven), MAXIMILIAN SCHWARZ (Ansfelden), ANDREAS W. EBMER (Puchenau bei Linz) und Dr. MANFRED DORN (Halle). HEINZ MUCHE (Dresden) widmete ihm eine neue Blattwespenart aus Bulgarien, *Amasis bleyli*. Trotz seiner durch eine 1966 durchgeführte Kehlkopfoperation bedingten bewußten Zurückhaltung blieb der vielseitige Kontakt mit anderen Freizeitentomologen und professionellen Wissenschaftlern bestehen.

1985 erwarb das Deutsche Entomologische Institut (Eberswalde) seine Bienensammlung. Sie umfaßte damals 612 Bienenarten, darunter 11 Typen, in ca. 8.500 präparierten und vollständig mit Funddaten versehenen Exemplaren aus der paläarktischen Region. Für beide Vertragspartner war es von besonderer Bedeutung, daß die Sammlung bis zum Lebensende zur weiteren Bearbeitung und Ergänzung bei KARL BLEYL verbleiben konnte. Die restlichen Sammlungsteile mit etwa 5.000 Käfern und 8.000 Großschmetterlingen hinterließ er THOMAS LEHMANN (Oranienbaum).

Wir haben mit KARL BLEYL einen jener Freizeitforscher verloren, ohne die unser Wissen um die Verbreitung und Biologie von Insekten gering wäre. Sie haben aus Freude an der Natur und mit Ehrfurcht und Takt ihr gegenüber versucht, ihre Geheimnisse zu lüften und Kenntnisse zu erwerben, die dann für die Forschung von Bedeutung waren, für sie selbst aber stets Freizeitbeschäftigung blieb.

JOACHIM OEHLKE

Vorankündigung

Schorfheide-Tagung

der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie

Eberswalde

06.07. - 09.07.1995

Exkursionen und Besichtigungen für Entomologen im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ausrichter: Deutsches Entomologisches Institut, Leiter Prof. Dr. HOLGER H. DATHE
Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Leiter Dr. EBERHARD HENNE

Organisation: Dr. LOTHAR ZERCHE, Deutsches Entomologisches Institut, PF 100238,
D-16202 Eberswalde